

## Sexuelle Erkrankungen



Kurt April

**Sprechen über Sex und über Infektionsrisiken**

Bern: Huber; 2012.

248 Seiten, 56 Abb., 28.50 CHF

ISBN 978-3-456-85099-3

Dieses Buch ist dringend notwendig in einer Zeit, in der einerseits Sexualität allgegenwärtig ist und sexuelle Reize im Übermass angeboten werden, andererseits aber das offene Gespräch über Sexualität, über sexuelle Wünsche und Ängste sehr vielen Menschen schwerfällt. Diese Sprachlosigkeit und Tabuisierung ist besonders ausgeprägt im Bereich der sexuell übertragbaren Infektionen. Diese Erkrankungen sind mit einem hohen gesellschaftlichen Stigma belastet, sie werden in Verbindung gebracht mit Zügellosigkeit, Prostitution, Unsauberkeit bis hin zur Perversion. Gleichzeitig haftet diesen Erkrankungen auch so etwas wie ein Odem der Bestrafung an: sexuelle übertragbare Erkrankungen sind die von Gott gesandte Strafe für sexuelle Lust.

Das Buch von Kurt April gibt zunächst einmal eine kurze Einführung in die Besonderheiten der menschlichen Sexualität. Das Buch beleuchtet dabei besonders die Unterschiede zwischen Mann und Frau und die verschiedenen Aspekte der menschlichen Sexualität.

Im zweiten Kapitel wird der breite Begriff der sexuellen Gesundheit eingeführt, der diese verschiedenen Dimensionen menschlicher Sexualität umfasst und unter anderem eben auch den Schutz vor sexuell übertragbaren Erkrankungen betrifft. Der beste Schutz ist dabei die Kommunikation in der Partnerschaft über

Sexualität. In dem Buch werden wichtige Hilfestellungen gegeben, dafür, dass es zu einem Gespräch über Sexualität kommen kann und Hilfestellungen dabei, Sexualität zu planen. Individuelle und gesellschaftliche Hindernisse werden beleuchtet und analysiert und neun Schritte zum erfolgreichen Gespräch dargelegt.

Das Buch zeichnet sich besonders dadurch aus, dass es den Infizierten hilft, sich über ihre Schwierigkeiten klarer zu werden und damit umzugehen.

Im zweiten Teil werden die wichtigen sexuell übertragbaren Erkrankungen zunächst aus Sicht der Epidemiologie und später aus Sicht der Klinik dargestellt. Das Buch ist verständlich geschrieben, so dass auch Laien die Darstellung der Erkrankungen gut verstehen können. Am Ende des Buches werden zwölf Empfehlungen gegen sexuell übertragbare Erkrankungen zusammengefasst, die sehr praxisorientiert sind und eigentlich zur sexuellen Aufklärung gehören. Das Buch ist für alle im Bereich der Sexualerziehung, Sexualaufklärung und Sexualberatung tätigen Professionellen sehr zu empfehlen.

*Johannes Bitzer, Basel*